

# AUS DEN KIRCHEN

## **Neue Broschüre „Verantwortung der Kirche zur Bewahrung der Schöpfung“**

Eine zentrale Aufgabe des Christentums ist die Bewahrung der Schöpfung. Kirchen tragen Verantwortung für den Schutz der Natur und haben viele Gelegenheiten dazu: Sie können Nistmöglichkeiten an ihren Gebäuden schaffen, ihre Grünflächen naturnah gestalten und Lebensraum für Wildtiere schützen. Viele Kirchengemeinden haben sich bei diesem Thema schon vielfältig engagiert. Viele weitere konkrete Hilfestellungen finden sich in der Broschüre „Kirche und Biodiversität – Verantwortung für die Schöpfung“.

Zum Download und Bestellmöglichkeiten zum Verteilen der Broschüre in den Kirchengemeinden der EKD zum Selbstkostenpreis:  
<https://naturschutz-initiative.de/wissen/publikationen/kirche-und-biodiversitaet-verantwortung-fuer-die-schoepfung>

Eine Publikation der Naturschutzinitiative e.V.

## **Webinare**

**Sanieren und heizen in nicht-sakralen Gebäuden – Klimaschutz rund um den Kirchturm**  
Mittwoch, 6. Mai 2026, online von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wie können Gemeindezentren, Pfarrhäuser, Kitas & Co. regenerativ beheizt und klimafreundlich saniert werden? Der Themenabend zeigt praxistaugliche Lösungen anhand von Erfahrungsberichten.

Verantwortliche aus Kirchengemeinden, Bistümern und Landeskirchen stellen gelungene Projekte und die Ausgangslage vor Ort vor. Sie beleuchten ihre Beweggründe für die neue Heizungstechnik oder Sanierungsmaßnahme und berichten über messbare Erfolge.

Referent\*innen aus verschiedenen Gemeinden sowie Fachstellen in Bistümern und Landeskirchen

*Weitere Informationen und Anmeldung:*

<https://klima-kirchturm.de/beheizen-und-sanieren-nicht-sakraler-gebaeude/>

**Regenerative Energie mit regionaler Beteiligung - Klimaschutz rund um den Kirchturm**  
Dienstag, 2. Juni 2026, online von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wie können Kirchengemeinden einen Beitrag für die Energiewende leisten, über die eigene PV-Anlage und den Bezug von Ökostrom hinaus? Erneuerbare Energien brauchen Platz an neuen Orten, auf Gebäuden, aber auch auf Freiflächen. Sie erfordern Planungsprozesse mit viel Transparenz, Dialog und Beteiligung für und mit Bürgerinnen und Bürgern.

Hier kann die Kirche zum neutralen Ort des Diskurses werden. Ziel ist der Ausbau Erneuerbarer Energien im Einklang mit Bürgerbelangen. Alternativ ist aber auch eine finanzielle Beteiligung an PV- oder Windprojekten für Kirchengemeinden möglich.

*Referent\*innen:*

*n.n., Kirchengemeinde mit Erfahrung in entsprechenden Projekten*

*Mirco Sieg, Fachexperte Finanzielle Beteiligung und Bürgerenergie, NRW.Energy4Climate*

*Weitere Informationen und Anmeldung:*

*<https://klima-kirchturm.de/regenerative-energie-mit-regionaler-beteiligung/>*